

Sächsisches Justizministerialblatt

Nr. 3/2019

31. März 2019

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

1. Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und sonstiger Stellen, die den Geschäftsbereich der Justiz betreffen

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz – Landesjustizprüfungsamt – der Ergebnisse der juristischen Staatsprüfungen, der Rechtspflegerprüfung, Justizfachwirtprüfung und der Gerichtsvollzieherprüfung im Freistaat Sachsen im Jahr 2018 vom 20. März 2019

Az.: 2224/6/2 - II1-18249/2019 S. 107

2. Stellenausschreibungen S. 110

1. Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und sonstiger Stellen, die den Geschäftsbereich der Justiz betreffen

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz - Landesjustizprüfungsamt - der Ergebnisse der juristischen Staatsprüfungen, der Rechtspflegerprüfung, Justizfachwirtprüfung und der Gerichtsvollzieherprüfung im Freistaat Sachsen im Jahr 2018

Vom 20. März 2019

1. Staatliche Pflichtfachprüfung

Der Berichtszeitraum umfasst die staatliche Pflichtfachprüfung 2017/2, die im Februar 2018 abgeschlossen wurde, und die staatliche Pflichtfachprüfung 2018/1, die im Juni 2018 abgeschlossen wurde.

1.1 Ergebnisse der Prüfungsteilnehmer der staatlichen Pflichtfachprüfung im Freiversuch, Erstableger und Wiederholer

Im Berichtsjahr befanden sich in der Prüfung: 364 Prüfungsteilnehmer

Die Prüfungsteilnehmer erzielten folgende Ergebnisse:

Notenstufe	Teilnehmer	%
bestanden davon:	236	64,84
sehr gut (14,00 bis 18,00 Punkte)	0	0,00
gut (11,50 bis 13,99 Punkte)	15	4,12
vollbefriedigend (9,00 bis 11,49 Punkte)	27	7,42
befriedigend (6,50 bis 8,99 Punkte)	76	20,88
ausreichend (4,00 bis 6,49 Punkte)	118	32,42
nicht bestanden	128	35,16

Von den 128 Prüfungsteilnehmern, welche die Prüfung nicht bestanden haben, gilt diese bei 38 Prüfungsteilnehmern gemäß § 29 Abs. 1 Satz 1 SächsJAPO als nicht abgelegt (Freiversuch).

1.2 Ergebnisse der Notenverbesserer

Zur Prüfung zugelassen wurden: 72 Prüfungsteilnehmer

Davon haben auf die Fortsetzung des Prüfungsverfahrens verzichtet (§ 31 Abs. 3 SächsJAPO): 24 Prüfungsteilnehmer

Im Berichtsjahr befanden sich somit in der Prüfung: 48 Prüfungsteilnehmer

Die Prüfungsteilnehmer erzielten folgende Ergebnisse:

Notenstufe	Teilnehmer	%
bestanden davon:	41	85,42
sehr gut (14,00 bis 18,00 Punkte)	0	0,00
gut (11,50 bis 13,99 Punkte)	0	0,00
vollbefriedigend (9,00 bis 11,49 Punkte)	7	14,58
befriedigend (6,50 bis 8,99 Punkte)	19	39,59
ausreichend (4,00 bis 6,49 Punkte)	15	31,25
nicht bestanden	7	14,58

Verschlechterung des Ergebnisses bei bestandener Prüfung: 12 Prüfungsteilnehmer

Verbesserung des Prüfungsergebnisses bei bestandener Prüfung: 29 Prüfungsteilnehmer

1.3 Studiendauer

Die Prüfungsteilnehmer wurden zur Prüfung zugelassen nach einer Studiendauer von:

Teilnehmer gesamt	7 Semester und weniger		8 Semester		9 Semester		10 Semester		11 Semester		12 Semester und mehr	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
412	3	0,73	169	41,02	45	10,92	77	18,69	31	7,52	87	21,12

1.4 Widerspruchs- und Klageverfahren

Im Berichtsjahr 2018 haben 15 Prüfungsteilnehmer Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis eingelegt, davon hatten 12 Verfahren keinen Erfolg. In einem Verfahren wurde ein Bescheid erlassen, gegen diesen wurde Klage erhoben. 11 Verfahren wurden eingestellt, 3 Verfahren waren am Ende des Berichtszeitraums noch nicht abgeschlossen.

2. Zweite Juristische Staatsprüfung

Der Berichtszeitraum umfasst die Zweite Juristische Staatsprüfung 2018/1, die im Mai 2018, und die Zweite Juristische Staatsprüfung 2018/2, die im November 2018 abgeschlossen wurde.

2.1. Ergebnisse Erstbleger und Wiederholer

Im Berichtsjahr befanden sich in der Prüfung: 258 Prüfungsteilnehmer

Die Prüfungsteilnehmer erzielten folgende Ergebnisse:

Notenstufe		Teilnehmer	%
bestanden		238	92,25
davon:			
sehr gut	(14,00 bis 18,00 Punkte)	0	0,00
gut	(11,50 bis 13,99 Punkte)	5	1,94
vollbefriedigend	(9,00 bis 11,49 Punkte)	35	13,57
befriedigend	(6,50 bis 8,99 Punkte)	93	36,05
ausreichend	(4,00 bis 6,49 Punkte)	105	40,69
nicht bestanden		20	7,75

2.2. Ergebnisse der Notenverbesserer

Zur Prüfung zugelassen wurden: 32 Prüfungsteilnehmer

Davon haben auf die Fortsetzung des Prüfungsverfahrens verzichtet: 4 Prüfungsteilnehmer

Im Berichtsjahr befanden sich somit in der Prüfung: 28 Prüfungsteilnehmer

Die Prüfungsteilnehmer erzielten folgende Ergebnisse:

Notenstufe	Teilnehmer	%
bestanden	25	89,29
davon:		
sehr gut (14,00 bis 18,00 Punkte)	0	0,00
gut (11,50 bis 13,99 Punkte)	0	0,00
vollbefriedigend (9,00 bis 11,49 Punkte)	2	7,14
befriedigend (6,50 bis 8,99 Punkte)	13	46,43
ausreichend (4,00 bis 6,49 Punkte)	10	35,72
nicht bestanden	3	10,71

Verschlechterung des Ergebnisses bei bestandener Prüfung:

5 Prüfungsteilnehmer

Verbesserung des Prüfungsergebnisses bei bestandener Prüfung:

20 Prüfungsteilnehmer

2.3. Widerspruchsverfahren

Im Berichtsjahr 2018 haben 8 Prüfungsteilnehmer Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis eingelegt, davon hatten 2 Verfahren keinen Erfolg. In 2 Verfahren wurde ein Bescheid erlassen. Ein Verfahren wurde eingestellt, 5 Verfahren waren am Ende des Berichtszeitraums noch nicht abgeschlossen.

3. Rechtspflegerprüfung

Im Berichtsjahr befanden sich in der Prüfung:

19 Prüfungsteilnehmer

Die Prüfungsteilnehmer erzielten folgende Ergebnisse:

Notenstufe	Teilnehmer	%
bestanden	17	89,47
davon:		
sehr gut	0	0,00
gut	1	5,26
befriedigend	9	47,37
ausreichend	7	36,84
nicht bestanden	2	10,53

4. Justizfachwirtprüfung

An der Prüfung haben teilgenommen:

37 Prüfungsteilnehmer

Die Prüfungsteilnehmer erzielten folgende Ergebnisse:

Notenstufe	Teilnehmer	%
bestanden	36	97,30
davon:		
sehr gut	0	0,00
gut	15	40,54
befriedigend	18	48,65
ausreichend	3	8,11
nicht bestanden	1	2,70

5. Gerichtsvollzieherprüfung

An der Gerichtsvollzieherprüfung haben teilgenommen:

2 Prüfungsteilnehmer

Die Prüfungsteilnehmer erzielten folgende Ergebnisse:

Notenstufe	Teilnehmer	%
bestanden davon:	2	100,00
sehr gut	0	0,00
gut	2	100,00
befriedigend	0	0,00
ausreichend	0	0,00
nicht bestanden	0	0,00

2. Stellenausschreibungen

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

der Präsidentin / des Präsidenten des Sozialgerichts (R 3) beim Sozialgericht Leipzig

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Abteilung I
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um

zwei Stellen einer Staatsanwältin als Gruppenleiterin/ eines Staatsanwalts als Gruppenleiter (R 1+Z) bei der Staatsanwaltschaft Leipzig

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **innen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Abteilung I
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

**eines Notars (m/w/d)
mit Amtssitz in Wurzen**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Notarinnen und Notare sowie Notarassessorinnen und Notarassessoren, die im Dienstverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen.

Das Verwaltungsverfahren und die einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Ausführung der Bundesnotarordnung und über die Dienstordnung für Notarinnen und Notare (VwV Notarwesen) geregelt.

Bewerbungen sind bis zum **21. April 2019** an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Referat III.2
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

zu richten.

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium der Justiz (SMJus),
Hospitalstraße 7, 01097 Dresden.

Redaktion:

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Bezug:

Das Sächsische Justizministerialblatt erscheint monatlich zum Monatsletzten und ist auf der Internetseite www.justiz.sachsen.de zur kostenlosen Nutzung eingestellt.